

Flurgenossenschaft Fänn-Allmig, 6403 Küssnacht am Rigi

Präsident: Christian Schuler, Hinter-Bürgenstock 3, 6403 Küssnacht am Rigi

Im November 2023

Mitwirkung Klassierung Flurstrassen

Geschätzte Mitglieder

Anlässlich der letzten Generalversammlung vom 16. Mai 2023 informierte der Vorstand über die strategische Ausrichtung der Flurgenossenschaft bezüglich zukünftiger Sanierungsmassnahmen an den Flurstrassen.

Aus der der Versammlung kam der Wunsch, dass alle Mitglieder die Möglichkeit erhalten sollten, sich an diesem Prozess zu beteiligen. Gerne laden wir Sie hiermit ein, sich aktiv mit der strategischen Ausrichtung unserer Flurgenossenschaft auseinander zu setzen.

Ausgangslage

Seit der Gründung der damaligen Melorationsgenossenschaft im Februar 1965 und der anschliessenden Erstellung unserer Flurstrassen sind bereits über 50 Jahre verstrichen. Es darf gesagt werden, dass sich unsere Strassen in einem guten Zustand befinden. Durch gut funktionierende Strukturen und Finanzen innerhalb der Flurgenossenschaft konnten unsere Strassen jeweils mit der nötigen Weitsicht unterhalten und bei unvorhersehbaren Ereignissen rasch repariert werden. Vergangene Schadensereignisse haben gezeigt, dass sich gut unterhaltene Strassen bei starken Niederschlägen widerstandsfähiger verhalten als Strassen mit wesentlichen Mängeln. Daraus resultieren wiederum tiefere Unterhaltskosten.

Trotz den laufenden Unterhaltsarbeiten erreichen unsere Strassen auch mal das Ende der Lebensdauer und es müssen die Strassenbeläge und Foundationen ersetzt und verstärkt werden.

Für Sanierungsarbeiten an unseren Strassen werden öffentliche Beiträge von Bund, Kanton und Bezirk ausbezahlt. Dafür sind wir in der Pflicht die Strassen zu unterhalten. Der Unterhalt ist auch nötig, da Strassen, welche mit öffentlichen Beiträgen saniert werden, eine gewisse Sperrfrist auferlegt wird, bis für das gleiche Strassenstück erneut Gelder ausgelöst werden können.

Neuen Belastungen standhalten

Heute fahren auf unseren Strassen Geräte, welche breiter und schwerer sind als noch vor 30 Jahren. Um diesen Belastungen stand zu halten fehlt es oft an der nötigen Breite oder seitlichen Banketten, welche die Strassen stützen. Die Schäden sind typischerweise am Rand verrissene Strassenbeläge, Senkungen oder Spurrillen.

Um dem entgegenzuwirken, legen wir in Zukunft ein Augenmerk auf den Unterbau und seitliche Bankette bei der Strasse.

Verschiedene Bedürfnisse

Nicht jede Strasse wird in unserem vielfältigen Gebiet gleichermassen genutzt. Es gibt vielbefahrene Hauptlinien, Hofzufahrten, eher wenig befahrene Strecken und Strecken, welche einfach umfahren werden können.

Zudem haben wir Strassen, welche bereits heute genügend breit sind und andere Strassen, welche eher schmal sind.

Drei verschiedene Kategorien

Der Vorstand hat die Strassen in drei Kategorien eingeteilt:

- Typ 1: Hauptlinien, welche viel befahren werden und mehrere Höfe erschliessen.
- Typ 2: Hofzufahrten, Strassen welche regelmässig mit schweren Fahrzeugen befahren werden.
- Typ 3: Zufahrten, welche eher wenig mit schweren Fahrzeugen befahren werden und Strassen, welche gut umfahren werden können und aktuell eher schmal sind.

Typ 1:

Asphalt 3.20m bis 3.50m plus je 50cm Bankett auf jeder Seite.

Bemerkungen:

Wenn der Landeigentümer einverstanden ist, dann wird die Breite von 3.50m realisiert.

Wenn der Landbesitzer nicht einverstanden ist, dann auf den Geraden 3.20m und nur in den Kurven 3.50m Asphalt.

Typ 2:

Asphalt 2.80m bis 3.00m plus je 50cm Bankett auf jeder Seite.

Bemerkungen:

Wenn der Landeigentümer einverstanden ist, dann wird die Breite von 3.00m realisiert. Wenn der

Landbesitzer nicht einverstanden ist, dann auf den Geraden 2.80m und nur in den Kurven 3.00m Asphalt.

Typ 3:

Asphalt 2.50m plus je 50cm Bankett auf jeder Seite.

Kulturlandverlust

Viele Strassen haben bereits heute die definierten Breiten. Punktuell sind jedoch teilweise Verbreiterungen und Verbesserungen bei Kurven wünschenswert. Die Grundstücke der Flurgenossenschaft sollten in den meisten Fällen ausreichen, um den Deckbelag in den gewünschten Breiten zu erstellen. Was jedoch vielfach fehlt, ist der Platz für die seitlichen Bankette. Genau hier sind wir auf Sie, die Grundeigentümer angewiesen.

Der Vorstand möchte möglichst kein Kulturlandverlust, das heisst, wenn wir Bankette auf ihrem Grundstück erstellen dürfen, werden diese mit Humus überdeckt und begrünt.

Was sagen die Statuten

Gemäss Art. 7. «Duldung von Arbeiten» dürfen wir Arbeiten, die für den Unterhalt der Strassen, Anlagen und Werken erforderlich sind, auf Ihren Grundstücken ausführen.

Was wir nicht von Ihnen verlangen können ist, dass Sie uns Land für die Strasse abtreten.

Für die Umsetzung der Verbesserungen sind wir deshalb auf Ihren Goodwill angewiesen.

Flurgenossenschaft Fänn-Allmig, 6403 Küssnacht am Rigi

Präsident: Christian Schuler, Hinter-Bürgenstock 3, 6403 Küssnacht am Rigi

Allgemeine Bemerkungen

Die Klassierung der Strassen soll als Richtwert und Arbeitspapier für den Vorstand gelten. Bei Strassen, welche bereits heute bestens funktionieren, oder der Untergrund genügend belastbar ist, werden keine speziellen Massnahmen ergriffen, bzw. die Massnahmen werden entsprechend reduziert.

Die Klassierung der Strassen kann angepasst werden, wenn sich die Ausgangslage verändert: z.B. bei Intensivierung der Bewirtschaftung.

Was erwarten wir von Ihnen

Die Klassierung der Strassen wurde vom Vorstand im besten Wissen und Gewissen vorgenommen.

Den Perimeterplan mit den klassierten Strassen finden Sie auf unserer Website:
faenn-allmig.ch

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie mit den von uns klassierten Strassenabschnitten, welche ihre Bewirtschaftung betreffen, nicht einverstanden sind.

Teilen Sie Ihre Anmerkungen bis zum 1. Februar 2024

per E-Mail an info@faenn-allmig.ch mit.

Details finden Sie unter: Faenn-Allmig.ch

Der Vorstand wird sich mit allen Rückmeldungen befassen und sie danach kontaktieren.

Die überarbeitete Klassierung wird an der kommenden Generalversammlung verabschiedet.

Besten Dank für Ihre Mitarbeit

Freundliche Grüsse

Christian Schuler

Präsident Flurgenossenschaft Fänn-Allmig